



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

# Ein Neustart im Prater

Das Knusperhäuschen steht unter neuer Führung. Kompletter Umbau und eine Neugestaltung inklusive.

seiner Leidenschaft Gastronomie ist Paultraxl auch Schlagzeuger, daher wird er sich ab 2018 auch um einige Live-Acts und andere künstlerische Auftritte kümmern.

## Schmankerl Eck

(red). Ein Prater-Traditionsbetrieb wagt einen Neustart. Das Knusperhäuschen hat seit November eine neue Führung und es wurde einiges verändert. Aus dem Lokal im Zentrum des Praters wurde ein moderner Treffpunkt mit neuer Einrichtung, Geschäftsführung und einem komplett neuen Team.

Den Chefposten übernimmt Patrick Paultraxl. Der ehemalige Schweizerhaus-Kellner ist mit der Kundschaft vertraut und weiß, was verlangt wird. Neben

### Speisen aus Österreich

Wer befürchtet, dass die Speisekarte den Umfang von einigen A4-Seiten sprengt, der sei beruhigt. Beim Konzept setzt Paultraxl auf eine eher kleine Speisekarte. Damit soll garantiert werden, dass die Speisen immer frisch zubereitet werden. „Wir wollen uns vom üblichen Einheitsbrei - sprich Tiefkühlkost - abheben“, erklärt der frische Geschäftsführer. Ziel sei es, mit regionalen Produkten ehrliche Wiener Küche anzubieten. Auch die Lieferanten sind ausnahmslos aus Österreich.

Da auch die flüssige Verpflegung dazugehört, hat man sich die Privatbrauerei Hirt und



Neue Einrichtung: Der neue Geschäftsführer hat keinen Stein auf dem anderen gelassen. Foto: Brunner

Stiegl ins Boot geholt. Die Spezialitäten des Hauses stehen bereits fest. Diese sind das Blunzengröstl und die klassische Knoblauchsuppe im Brotlaib. Für Ripperl-Fans eignen sich die „St. Louis Cut Ripperl“, welche mit einer besonderen Gewürzmischung zubereitet werden. Als Beilage gibt es österreichische Erdäpfel sowie Knoblauch-

und Cocktailsoße. Neben der Mittags- und Abendverpflegung wartet das neue Knusperhaus auch mit Frühstück auf. Von 9 bis 13 Uhr werden drei Frühstücksvarianten, nämlich Hackler-, Knusperhaus- und Praterfrühstück, angeboten. Passend dazu wird Kaffee von Thurn und Taxis serviert, der einmalig im Prater ist.